

Dezernat für Bau, Verkehr und Umwelt

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1649/25

Titel der Drucksache

Schulbau Vilniuser Straße vorantreiben

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-------|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Nein. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Nein. |

Stellungnahme

Die Stadtverwaltung stimmt den Beschlusspunkten 01 bis 03 grundsätzlich zu. Die Zielstellung, durch ein weiteres Ausweichobjekt in der Vilniuser Straße die Sanierung bestehender Schulgebäude abzusichern und zu beschleunigen, wird aus fachlicher Sicht bekräftigt. Es fanden bereits vorbereitende Planungen für den Bau des Ersatzstandortes statt.

Das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung erarbeitet gegenwärtig einen städtebaulichen Rahmenplan für die Entwicklungsflächen der Großwohnsiedlungen Nord – Berliner Platz, Moskauer Platz und Rieth. Das primäre Ziel dieser Planungsmaßnahme liegt in einer nachhaltigen Entwicklung der Wohngebiete, um diesen eine zukunftsfähige Gestaltung zu verleihen und den sich wandelnden Anforderungen an moderne Wohnquartiere entsprechen zu können.

Die Angebotsabfrage der Planungsbüros ist am 22.08.2025 abgeschlossen. Der Prozess der Rahmenplanung ist komplex und findet mit der Bürgerschaft statt. Nach einer Grundlagenermittlung und Bestandsanalyse werden Entwicklungsszenarien erarbeitet und final ein städtebaulicher Rahmenplan vorgelegt werden. Dem Bereich der Vilniuser Straße wird aufgrund der drängenden planerischen Fragen und Optionen eine besondere Bedeutung zukommen.

Eine Umsetzung ist im vorgegebenen Zeitraum nicht realisierbar. Bereits jetzt bestehen erhebliche Personalengpässe in den Bauabteilungen, die sich deutlich auf die Bearbeitungs- und Umsetzungskapazitäten auswirken.

Zudem steht die derzeitige Haushaltsplanung unter dem Vorzeichen einschneidender Kürzungen für 2026 und die Folgejahre. Projekte ohne vorliegenden Planungsabsichten werden in der Kämmererei einer besonders kritischen Bewertung unterzogen.

In der Drucksache 1612/23 ist eine Priorität der Schulbauprojekte aufgeführt. In diesem Zusammenhang wurde auch eine entsprechende Einordnung in die aktuelle Finanzplanung vorgenommen. Für das Ausweichobjekt Vilniuser Straße sind ab dem Jahr 2027 finanzielle Mittel vorgesehen (Haushaltsstelle 26000.94099), die für die Planungen genutzt werden können. Vor dem Hintergrund der aktuell nicht vorhandenen personellen und finanziellen Kapazitäten kann die im Beschlusspunkt 03 geforderte Terminsetzung zum jetzigen Zeitpunkt nicht eingehalten werden und muss entsprechend geändert werden.

Daher wird vorgeschlagen, die Zeitschiene anzupassen und im Rahmen der kommenden Haushaltsplanungen strategische Entscheidungen über Priorität und Umsetzung des Projekts zu treffen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

03

Die Ergebnisse sind dem zuständigen Ausschuss bis zum Ende ~~IV. Quartal 2025~~ **III. Quartal 2026** vorzulegen.

Anlagenverzeichnis

gez. i. A. Timpel

Unterschrift Beigeordneter 04

22.08.2025

Datum